

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 58 (1980)  
**Heft:** 7-8

**Rubrik:** Mutationen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

16. (Sa Na) : *Gurtenhöck auf Gurtenkulm*  
 18.–24. (Mo–So) : *Tourenwoche Saas Fee*  
 (war vorgesehen 14.–11. 7. 80)  
 Nur für trainierte, ausdauernde Berggänger. Standort: Hotel Glacier, Saas Fee. Vorgesehene Wanderungen (6–8 Std.): Höhenweg Gspon–Saas Grund/Saas Fee; Luftseilbahn bis Hannig, Hintermellig, Abstieg Richtung Bidergletscher, Bärenfalle, Saas Fee; Luftseilbahn bis Felskinn–Britanniahütte–Plattjen–Saas Fee; Luftseilbahn Kreuzboden–Weissmieshütte–Höhenweg zur Almageller Alp–Almagell–Saas Fee; Postauto nach Mattmark–Monte Moro-Pass–Joderhorn, gleicher Weg zurück; Luftseilbahn Längfluh–Spielboden–Gletscheralp–Gemschweg nach Saas Fee; Höhenweg Saas Fee–Grächen.  
 Anmeldungen bis 2. August 1980 an den Tourenleiter Ch. Schaer, Tel. 32 42 12 (vor 08.30). Interessenten und Angemeldete erhalten ein detailliertes Programm.
21. (Do) : *Hauenstein–Frohburg–Wasserfluh–Küttigen*  
 Bern HB ab 06.38, Olten an 07.31, Postauto ab 08.00, Hauenstein an 08.16. Die Wanderung dauert etwa 6 Std. Rückfahrt Küttigen ab 16.31, Aarau an 16.38, ab 16.49, Bern an 17.57. Bei zweifelhaftem Wetter gibt am Vorabend ab 19.00 Tel. 180 Auskunft. Leiter: Ernst von Wartburg, Tel. 54 27 55.
21. (Do Na) : *Riedbach–Rosshäusern* (Bärengruppe)  
 Bern HB ab 13.40 nach Riedbach (Billett Rosshäusern retour). Wanderung durch den Forst (etwa 1 ½ Std.). Schlusshöck: Rest. Bahnhof, Rosshäusern. Leiter: Max Schneider, Tel. 43 22 75.
- 27./28. (Mi/Do) : *Arpelistock*  
 Bern HB ab 09.40 nach Lauenensee, an 11.50 (Billett Lauenensee retour). Wanderung zur Geltenhütte (3 Std.), Übernachten. Nacht- und Morgenessen vom Hüttenwart geliefert. Nur Zwischenverpflegung mitnehmen. Wanderung von der Geltenhütte über Rottal–Arpelistock (3035 m)–Lauenensee (etwa 8 Std.). Meldeschluss: 16. August. Leiter: Othmar Tschopp, Tel. 41 87 73.

28. (Do Na) : *Wichtrach–Oberdiessbach*  
 (Bärengruppe)  
 Bern HB ab 14.14 nach Wichtrach (Billett einfach). Wanderung über Niederwil–Huben–Oberdiessbach. Schlusshöck im Bären. Oberdiessbach ab 17.33, Bern an 18.04. Leiter: S. Utiger, Tel. 52 01 86.

### Mitgliederverzeichnis der Veteranengruppe

- Nachträge:* (neu): 5. Gfeller Walter, geb. 22. 7. 19, E 1970, Chutzenstr. 50, 3007 Bern, Tel. 45 94 93; 6. Ludwig Emil, geb. 23. 02. 02, E 1980, Ostring 69, 3006 Bern, Tel. 44 35 95.  
*Korrekturen:* Schweizer Fred, es muss heissen Tel. 44 00 74 (nicht 44 00 47); Reinhard Paul, es muss heissen Tel. 45 27 99 (nicht 45 27 09).

## Mutationen

### Neueintritte

- Babst Mathias, Graphiker, Wull, 3068 Uttigen,  
 empfohlen durch Hans Herren und Fritz Simon
- Bigler Heinrich, Beamter, Rütliweg 46, 3047 Bremgarten,  
 empfohlen durch Ernst Bühlmann und Daniel Uhlmann
- Dolder Fritz, Sekretär PTT, Wylerstrasse 22, 3014 Bern,  
 empfohlen durch Ruedi Bigler und Alfons Vonlanthen
- Fey Martin, Arzt, Falkenhöheweg 15a, 3012 Bern,  
 empfohlen durch Toni Labhart und Hans Fey
- Friedli Johannes, Bauführer, Wylerstrasse 11, 3014 Bern,  
 empfohlen durch Alois Rohner und Rudolf Eggimann
- Gänger Karl-Heinz, Arzt, Gerberngasse 1, 3011 Bern,  
 empfohlen durch Peter Engelhart und Ernst Burger
- Graf Margrit, kaufm. Angestellte, Eichweg 29b, 3072 Ostermundigen,  
 empfohlen durch Fritz Kohler und Fritz Zehnder

Gruber Marie-Josée, Anästhesieschwester, Gerbergasse 1, 3011 Bern,  
empfohlen durch Peter Engelhart und Ernst Burger

Häusler Paul, Fürsprecher, Tavelweg 21, 3006 Bern,  
empfohlen durch Peter Belina und Peter Zahler

Henschel Burkhard, Arbeitstherapeut, Einschlagweg 5, 3123 Belp,  
empfohlen durch Karl Hausmann

Hitz Annemarie, Krankenschwester, Bimerweg 33, 3303 Jegenstorf,  
empfohlen durch Peter Labudde und Karl Hausmann

Höflin Friedrich, Arzt, Schreinerweg 23, 3012 Bern,  
empfohlen durch Karl Hausmann

Horber Marlen, Personalberaterin, Längfeldstrasse 52, 3063 Ittigen,  
empfohlen durch Rudolf Oertli und Urs Knuchel

Huber Urs, Redaktor, Münstergasse 12, 3011 Bern,  
empfohlen durch Paul Hägler und Ulrich Lienhard

Jost Peter, Arzt, Aeschenbrunnmattstr.9, 3047 Bremgarten,  
empfohlen durch Daniel Uhlmann und Ernst Bühlmann

Kalkus Ernst, Musiklehrer, Jupiterstrasse 33/417, 3015 Bern,  
empfohlen durch Felix Kieffer und Karl Hausmann

Keeling Ralph, wissenschaftl. Mitarbeiter, Appenberg, 3532 Zäziwil,  
empfohlen durch Karl Hausmann

Kleinlogel Horst, Pharmakologe, Bennenbodenrain 14, 3052 Hinterkappelen,  
empfohlen durch Hans Schirmer und Fritz Lüthi

Kohler Liselotte, Hausfrau, Jubiläumsstrasse 83, 3005 Bern,  
empfohlen durch Fritz Kohler und Ernst Jenny

Kohler Marianne, kaufm. Angestellte, Av. Bel-Air 52, 1814 La Tour-de-Peilz,  
empfohlen durch Fritz Kohler und Peter Grossniklaus

König Urs, eidg. Beamter, Forsthausweg 9, 3122 Kehrsatz,  
empfohlen durch Ernst Burger und Daniel Uhlmann

Küenzi Margareta, Krankenschwester, Wabersackerstrasse 71, 3097 Liebefeld,  
empfohlen durch Ernst Burger und Daniel Uhlmann

Luder Andreas, cand.med., Ziegelmat-  
strasse 20, 4500 Solothurn,  
empfohlen durch Max Hintermann und Reinhard Hasler

Ludwig Emil, pens. PTT-Beamter, Ostring 69, 3006 Bern,  
empfohlen durch Gustav Adolf Wettstein und Jakob Zraggen

Lüdi Anton, Angestellter SVB, Könizstrasse 291, 3098 Köniz,  
empfohlen durch Paul Gurtner und Alfred Arnold

Michel Franz, Notar, Sprünglistrasse 4, 3006 Bern,  
empfohlen durch Rudolf Meer und Franz Byland

Müller Heinz, dipl. El.-Ing. ETH, Bondelistrasse 64/1301, 3084 Wabern,  
empfohlen durch Karl Hausmann

Nussbaum David, Mechaniker, Steingrubenweg 26, 3028 Spiegel,  
empfohlen durch Karl Hausmann

Rauber Leni, kaufm. Angestellte, Mittelgäu-  
strasse 86, 4612 Wangen,  
empfohlen durch Ernst Jenny und Hans Balmer

Rüegg Erika, Krankenschwester, Dorfstrasse 137, 3068 Utzigen,  
empfohlen durch Charles Suter und Hans Wenger

Rüegg Roland, Student, Dorfstrasse 137, 3068 Utzigen,  
empfohlen durch Charles Suter und Hans Wenger

Rufener Erika, Postbeamtin, Fabrikstrasse 29a, 3012 Bern,  
empfohlen durch Ferdinand Schäfer und Rudolf Herren

Rufer Peter, techn. Angestellter, Oberdorfstrasse 25a, 3053 Münchenbuchsee,  
empfohlen durch Mario Künzi und Charles Allenbach

Rutz Ulrich, dipl. El.-Ing. ETH, Spiegelstrasse 87, 3028 Spiegel,  
empfohlen durch Karl Hausmann

Sahli Bruno, Programmierer, Kirchstrasse 150, 3084 Wabern,  
empfohlen durch Jean-Pierre Falcy und Markus Schneider

Scheidegger Anton, Architekt HTL, Lentulusrain 7, 3007 Bern,  
empfohlen durch Andreas Bruppacher und Fred Fischer

Schneider Hans, Kaufmann, Egelbergstrasse 28, 3006 Bern,

empfohlen durch Charles Schaer und Fritz Sebald

Schneider Urs, cand.med.vet., Zähringerstrasse 21, 3400 Burgdorf,

empfohlen durch Hans Hostettler und Charly Kisslig

Stucki Ruth, Schneiderin, Monreposweg 16, 3008 Bern,

empfohlen durch Peter Seiler und Walter Zieke

Vonarburg Isabelle, stud. psych. Klin., Untereyfeldweg 17, 3063 Ittigen,

empfohlen durch Walter Josi und Fred Fischer

### **Subsektion Schwarzenburg**

Krebs Verena, Krankenschwester, Burst, 3145 Niederscherli,

empfohlen durch Hans Hostettler und Fritz Binggeli

Tanner Ulrich, Metzger, Hausmattweidli, 3152 Mamishaus,

empfohlen durch Christian Ruckstuhl und Fritz Fuhrmann

### **Übertritte aus andern Sektionen**

Bachmann Christian, Vogelsangweg 7, 3067 Boll,

empfohlen durch die Sektion Blümlisalp

Jordi Elisabeth, Hopfenweg 30, 3007 Bern,

empfohlen durch die Frauensektion Bern

Messmer Esther, Sachbearbeiterin, Bernstrasse 159, 3072 Ostermundigen,

empfohlen durch die Sektion Diablerets

Pfäffli Monika, Unterdorfweg 121, 3324 Hindelbank,

empfohlen durch die Sektion Engelberg SFAC

Zwingli Vreni, Krankenschwester, Lentulusrain 7, 3007 Bern,

empfohlen durch die Frauensektion Bern

## **Sektionsnachrichten**

### **Pioniere auf eisiger Warte**

In der letzten Maiwoche ist bei der Hollandiahütte der von der Sektion beschlossene WC-Anbau erstellt worden. Diese schwierige Arbeit ist von bewährten Kameraden, welche sich schon mehrmals zur Verfügung

gestellt haben, im Frondienst ausgeführt worden. Als erstes grosses Problem stellte sich der Mauerdurchbruch. Mit grösster Anstrengung führte Thomas Heldstab den Bohrhammer, wobei ihm Staub und Maschinenabgase die Arbeit erschwerten. Viel Geschick erforderte die Montage einer direkt über dem Abgrund stehenden Metallkonstruktion. Ein eisiger Wind und ausdauernde Schneestürme behinderten empfindlich die exponierte Baustelle. Reini Schräfli und Hans Heldstab hielten aber hartnäckig stand und leisteten in gefahrvoller Lage eine richtige Präzisionsarbeit. Dabei hiess es peinlich auf Werkzeuge und Bauteile aufpassen, denn jegliches Selbständigwerden wurde prompt mit einem Klingeln aus der abgrundtiefen Felswand quittiert. – Auf der Metallkonstruktion wurde ein Balkengerippe errichtet, das Albert Zbinden – zumeist bei Minustemperaturen – mit Kupferblech einkleidete. Die an diesem Anbau beteiligten Handwerker, welche von Hüttenchef Daniel Uhlmann assistiert wurden, haben unter schwierigen Bedingungen eine ausgesprochene Pionierleistung erbracht.

Der Sektionsvorstand verlegte seine Maisitzung in die Hollandiahütte, um eine Besichtigung des entstandenen Werkes vornehmen und die daran Beteiligten begrüsen zu können. Zu dieser Veranstaltung wurden auch die Gattinnen der Vorstandsmitglieder, die Hüttenkommission und der CN-Redaktor eingeladen. Am Freitag, 30. Mai schnallten 15 Teilnehmer dieser Gesellschaft die Ski an die Füsse, um unter Führung von Hans Flück vom Jungfrauoch zur Hollandiahütte zu gelangen. Die Wetterprognose liess keine grossen Hoffnungen offen. Man war deshalb nicht sonderlich erstaunt, beim Stollenausgang von Nebel empfangen zu werden. Ein Neuschneeteppich erlaubte ein seidenweiches Gleiten zum Konkordiaplatz. Eine wie von einem Grill stammende Hitze liess aber die unmittelbare Anwesenheit der Sonne erahnen. Und tatsächlich begannen Felsen und herabhängende Gletscher zusehends sichtbar zu werden, was sich ergänzend zur guten Laune und zum ungebrochenen Optimismus der illustren Gesellschaft reimte. In einem ausgesprochenen Waschküchenklima ging es dann aufwärts zur Hollandiahütte, wobei die Kolonne des unterschiedlichen Konditionsstandes wegen schon bald aus-